

ift-Montagefachkraft für Fenster und Außentüren

Die ift-Fachkraft »Montagefachkraft für Fenster und Außentüren« ist für die eigenständige Planung und Ausführung der Montage von Fenstern, Türen und Fassaden qualifiziert und kann damit Führungsaufgaben als Montageleiter übernehmen. Die Weiterbildung richtet sich an Fensterbauer, Monteure, Glaser, Metallbauer und vergleichbare Berufe. Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene technische Berufsausbildung und eine 2-jährige fachspezifische Berufserfahrung. Der Fachtitel kann innerhalb eines Monats erreicht werden.

Qualifizierung für eine anspruchsvolle Aufgabe

Fenster, Türen und Fassaden sind hochleistungsfähige Bauelemente und -systeme, die auf kleinstem Raum vielfältige Anforderungen erfüllen müssen – vom Wärme- und Schallschutz bis zur Sicherheitseigenschaften.

Diese Eigenschaften können nur erreicht werden, wenn auch die Montage inklusive Baukörperanschluss, Be-

Grundlagen der thermischen Bauphysik« empfohlen. Der Fachtitel kann innerhalb eines Monats erreicht werden. Die Teilnahme an ausgewählten ED PRO Seminaren mit bestandener Prüfung berechtigt zur Führung des Fachtitels.

Zur Vorbereitung werden umfangreiche Materialien online zur Verfügung



Wer die Weiterbildung zur ift-Fachkraft »Montagefachkraft für Fenster und Außentüren« erfolgreich absolviert, ist für die eigenständige Planung und Ausführung der Montage von Fenstern, Türen und Fassaden qualifiziert und kann damit Führungsaufgaben als Montageleiter übernehmen.

Bild: Fotolia © Pavel_Losevsky

festigung, Abdichtung und Funktionsprüfung fachgerecht ausgeführt wird. Fachkundige Betriebe nutzen deshalb die Möglichkeit, sich durch qualifizierte Mitarbeiter zu präsentieren. Der Schlüssel zum Erfolg für ein Unternehmen ist also eine gute Produktqualität und fachgerechte Montage.

Die ift-Montagefachkraft für Fenster und Außentüren ist in der Lage, die Anschlussausbildung von Fenstern, Außentüren und Fassaden zum Baukörper objektspezifisch zu erfassen, anforderungsgerecht zu beschreiben und fachgerecht umzusetzen.

Für die ift-Fachkraft sind bauphysikalische Grundkenntnisse von Vorteil. In diesem Zusammenhang wird die Teilnahme am ED PRO Seminar »P01

gestellt. Die Weiterbildung baut auf diesen Inhalten auf und ermöglicht während der Seminarteilnahme vor Ort eine effektive Mitarbeit. In den Präsenzphasen stehen das persönliche Gespräch, die Diskussion und der Austausch von Praxiswissen mit den Dozenten im Vordergrund.

In der Nacharbeit erhalten die Teilnehmer weiterführende Informationen und ggf. Unterlagen zur Prüfungsvorbereitung. Bereits absolvierte ED PRO Seminare können für die ift-Fachkraft angerechnet werden.

Weitere Informationen zu diesem Abschluss und zum kompletten ED PRO Weiterbildungsangebot sowie ein Anmeldeformular finden sich unter: www.ift-akademie.de

Internorm bietet zertifiziert Lehrgang für Montagespezialisten

Mit der Zertifizierung des Lehrgangs zum »Diplomierten Montagespezialisten« durch den unabhängigen deutschen »Bundesverband Fenster-Türen-Fassaden Sachverständiger e.V.« (BVFTFS) setzt Europas führende Fenstermarke Internorm neue Qualitätsstandards in der Fenstermontage.

Neue Qualitätsstandards in der Montage

Neben den technischen Fähigkeiten werden in dem fünftägigen Lehrgang samt kommissioneller Abschlussprüfung vor allem die so genannten Soft Skills der Teilnehmer geschult – Umgangsformen, Sauberkeit und Beratungskompetenz zählen heute zu den Schlüsselqualifikationen eines guten Fenstermonteurs. Der »Diplomierter Montagespezialist« ist der höchste Ausbildungsstandard für Fenstermonteure in Deutschland. Die diplomierten Spezialisten sind im Verzeichnis des BVFTFS gelistet.

»Wir haben für die Fenstermonteure unserer Vertriebspartner ein Spezialtraining entwickelt, das neben technischen Aspekten auch das Auftreten und Verhalten des Monteurs in den Fokus rückt. Die Zertifizierung durch den Bundesverband Fenster-Türen-Fassaden Sachverständiger hebt diese Ausbildung auf ein noch höheres Niveau und weist die Bezeichnung »Diplomierter Montagespezialist« als offizielles und unabhängiges Qualitätssiegel für professionelle Fenstermontage aus«, erklärt Internorm-Miteigentümer Christian Klinger.

Videoanalyse und Übungsbaustelle

Die Ausbildung zum »Diplomierten Montagespezialisten« erfolgt in einem fünftägigen Lehrgang, wobei am letzten Tag die kommissionelle Abschlussprüfung stattfindet. Das Schulungsprogramm umfasst sowohl theoretische als auch praktische Schwerpunkte des professionellen Fenstereinbaus nach dem neuesten Stand der Technik. So werden die technischen Aspekte der Montage erst in der Theorie erläutert und später auf einer Übungsbaustelle Schritt für Schritt perfektioniert. Der Ausbildungsschwerpunkt »Soft Skills« umfasst unterschiedliche Themen von Kundenansprache, der persönlichen Vorstellung und Erklärung des Montage-Ablaufs über Abnahme, Wartung und Garantie bis hin zum Umgang mit potenziellen Konflikt-

situationen. Mit Videotraining werden unterschiedliche Szenarien und Gesprächssituationen durchgespielt und analysiert.

Bei der eintägigen Abschlussprüfung müssen die Teilnehmer ihr Können dann vor einem vierköpfigen Prüfungsgremium unter Beweis stellen.

Aufnahme in Expertenverzeichnis des Bundesverbands BVFTFS

Der Lehrgang richtet sich an Monteure der Internorm-Vertriebspartner mit nachweislichen Vorkenntnissen zur Fenstermontage nach den anerkannten Regeln der Technik. »Das kann entweder eine RAL-Plus-Montagezertifizierung sein oder ein ‚Zertifizierter Fenstermonteur‘«, erläutert Klinger und betont: »Die Ausbildung zum Diplomierten Montagespezialisten ist nichts für Neueinsteiger«.

Nach erfolgreichem Abschluss dürfen die Teilnehmer die Bezeichnung »Diplomierter Montagespezialist« führen und sich in die Expertenliste des Bundesverbands eintragen lassen.

Die Ausbildung zum »Diplomierten Montagespezialisten« bietet Internorm bereits seit dem Jahr 2008, mehr als 150 Teilnehmer bundesweit haben sie seither



Neben technischem Know-how und perfektem handwerklichen Können kommt es bei der Fenstermontage auch auf die Soft Skills des Monteurs an. Mit dem Lehrgang zum »Diplomierten Montagespezialisten« bietet Internorm eine zertifizierte Spezialausbildung für professionelle Fenstermontage.

erfolgreich abgeschlossen. Die Zertifizierung durch den Bundesverband Fens-

ter-Türen-Fassaden Sachverständiger e.V. (BVFTFS) erfolgte Ende 2013.

Finstral entwickelt neue Montagezarge für Haustüren

Die neue Montagezarge für Haustüren des Südtiroler Fensterherstellers Finstral bringt sowohl Händlern als auch Bauherren eine Reihe von Vorteilen. Dazu gehören nicht nur standardisierte Bauanschlüsse und gute Wärmedämmung, sondern auch der Schutz der Haustür vor Beschädigungen in der Bauphase.

Als Orientierung für die Wärmedämm- und Putzarbeiten sind an der Montagezarge die Putzkanten mit Hilfe von Etiketten vorgegeben.

Schützt vor Beschädigungen

Mit der neuen Montagezarge von Finstral verbessert sich die herkömmliche Haustürmontage gleich in mehreren Punkten. Erstens wird die Montage durch die Standardisierung vereinfacht, zweitens ein sowohl thermisch isolierter als auch variabler Bauanschluss gesetzt und drittens der Bauablauf durch das späte Einsetzen der eigentlichen Haustür entzerrt.

Darüber hinaus sind die neuen Montagezargen-Bauanschlüsse des Herstellers bereits vom Institut für Fenstertechnik (ift) Rosenheim zertifiziert worden.

Problemloser Bauablauf

Zu Anfang der Rohbauphase wird die wärmegeämmte Kunststoff-Montagezarge in die Haustüröffnung montiert. Sie dient während der gesamten Bauphase als Rahmen für eine mit einfachen Scharnieren und Schloss ausgestattete Bautürfüllung. Der Estrich kann durch den wärmegeämmten Verbinderanschluss zum Rohfußboden gegossen werden.



Standardisierte Anschlüsse

Kurz vor Bezug des Gebäudes wird die endgültige Haustür in die Montagezarge eingeschoben und verschraubt.

Die anextrudierten Dichtungen gewährleisten einen dichten Anschluss zwischen Montagezarge und Blendrahmen. Durch den späten Einbau werden ärgerliche Beschädigungen und Verunreinigungen an der hochwertigen Haustür verhindert.

Ein Austausch der Tür zu nachträglichen Sanierungszwecken ist darüber hinaus ohne Schmutz und größeren Aufwand möglich.

Montagezarge für Haustüren mit eingesetzter Bautürfüllung während der Bauphase

Bild: Finstral